

Name _____

Vorname _____

Straße / Nr. _____

PLZ / Ort _____

E-Mail _____

Telefon _____

Geburtsjahr _____

Beruf/Funktion _____

Institution _____

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Mit dieser Anmeldung stimme ich der Verarbeitung der mich betreffenden personenbezogenen Daten zu.

Hiermit willige ich ein, auch über diese Tagung hinaus digital Informationen und Veranstaltungseinladungen von der Evangelischen Akademie Tutzing zu erhalten.
Dieser Einwilligung kann ich jederzeit schriftlich widersprechen per E-Mail an: datenschutz@ev-akademie-tutzing.de

Über die rechtmäßige Verarbeitung der Daten kann ich mich über den Internetaufruf der Evangelischen Akademie Tutzing informieren.

Hiermit bestelle ich den monatlichen Newsletter der Akademie

Bitte informieren Sie mich über:

die Stiftung Schloss Tutzing. Ich möchte der Stiftung eine Spende von _____ Euro zukommen lassen

den Freundeskreis der Evangelischen Akademie Tutzing

Tagungsgutscheine

Ort / Datum _____ Unterschrift _____

Wenn Sie eine **Begleitperson** anmelden möchten, benötigen wir von dieser eine **eigene Anmeldung**. Diese kann online über unseren Internetauftritt erfolgen. Aus Datenschutzgründen sind lediglich persönliche Anmeldungen über unsere festgelegten Formulare möglich.

Tagungsleitung

Dr. Ulrike Haerendel, Evangelische Akademie Tutzing

Tagungsorganisation

Rita Niedermaier, Telefon: 08158 251-128, Telefax: 08158 99 64 28, E-Mail: niedermaier@ev-akademie-tutzing.de, beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich, mit anhängender Karte oder direkt online. Ihre Anmeldung wird von uns bestätigt und ist verbindlich. Anmeldeschluss ist **17. April 2020**.

Abmeldung

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir bis spätestens **24. April 2020** um entsprechende schriftliche Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen 50 % des vollen Preises, am Tag des Tagungsbeginns 100 % der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt. Nach Abmeldefrist entfällt der Anspruch auf Ermäßigung. Sie erhalten von uns eine schriftliche Bestätigung über den Eingang Ihrer Abmeldung. Zu Ihrer Buchung empfehlen wir den Abschluss einer Seminar-Versicherung.

Preise pro Person

für die gesamte Tagungsdauer (in €): _____ erm.

Vortragsgebühr	80.–	40.–
(zzgl. Kaffee/Tee/Kuchen auch bei Teilnahme ohne Verpflegung)		

Vollpension	
– im Einzelzimmer	170.–
– im Zweibettzimmer	126.–
– im Zweibettzimmer als EZ	186.–

Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	53.–
Kurzzeitzuschlag für eine Übernachtung	10.–

STUDIERENDENTICKET (gesamte Tagung & Vollpension im DZ)	103.–
--	-------

Sonderkost

Gerne bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10.– € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an – s. Anmeldekarte.

Wir bitten um Begleichung bei Anreise durch Barzahlung oder EC-Karte. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

Preisnachlass

Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum 30. Lebensjahr) und Arbeitssuchende erhalten eine Ermäßigung von 50 %. JournalistInnen wird der Teilnahmebeitrag erlassen, wenn der Presseausweis von einer ausstellungsberechtigten Organisation vorliegt. Eine Kopie Ihres Ausweises schicken Sie uns bitte mit Ihrer Anmeldung zu.

Kooperationspartner

denkmalnetzbayern.de
informiert. präsentiert. kommuniziert.



Die Evangelische Akademie Tutzing ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland (EAD) e.V., Berlin.

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Stiftung Schloss Tutzing / Schlosseuro

Die Stiftung hat es sich zur Aufgabe gemacht, für den Erhalt des denkmalgeschützten Gesamtensembles „Schloss und Park Tutzing“ Sorge zu tragen. Mit dem Schlosseuro (bereits in der Vortragsgebühr enthalten) unterstützen Sie deren Projekte. Möchten Sie der Stiftung darüber hinaus einen Betrag zukommen lassen, stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus.

Verkehrsverbindungen

Für die Planung Ihrer klimaneutralen Anreise nutzen Sie bitte das Portal [Greenmobility](#) auf unserer Homepage.

Tagungsgäste, die zur Anreise öffentliche Verkehrsmittel benutzen und dieses durch Vorlage ihres Fahrscheins (Mindestbetrag: 10.– €) an der Rezeption nachweisen können, erhalten auf den vollen (nicht ermäßigten) Tagungsbeitrag einen Preisnachlass.

Bildnachweis: Stadt Nördlingen / © Geyer, Luftbild Heidenheim
Tagungsnummer: 0472020

Evangelische Akademie Tutzing / Schlossstraße 2+4 / 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de / www.schloss-tutzing.de
Blog: web.ev-akademie-tutzing.de/rotunde



facebook.com/EATutzing/
twitter.com/EATutzing/
instagram.com/eatutzing/



Uenspiegel Druck CO-free
Schützt den Amazonas
Klimaneutral gedruckt

GOGREEN

Der CO₂-neutrale Versand mit der Deutschen Post

EVANGELISCHE AKADEMIE TUTZING
Schloss-Straße 2+4, 82327 Tutzing
www.ev-akademie-tutzing.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
TUTZING

Denk Mal Stadt!

Wie bewahrt man das baukulturelle Erbe?

1. bis 3. Mai 2020

Ich nehme an der gesamten Tagung teil und wünsche:

Übernachtung im Einzelzimmer

Übernachtung im Zweibettzimmer

Ich wünsche folgende Leistungen ohne Übernachtung:

	Vorträge	Mahlzeiten
01.05.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
02.05.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
03.05.2020	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Kaffee/Tea/Kuchen werden angeboten und auch bei Teilnahme ohne Verpflegung berechnet (à 4,-€)

Grund für Preisnachlass / (ohne Anspruch auf EZ)

Vegetarische Kost mit Fisch

Sonderkost

Geme bietet unsere Küche gegen einen Aufpreis von 10,- € pro Person & Veranstaltung bei streng veganem Essen, Unverträglichkeiten oder Allergien die Zubereitung einer Sonderkost an.

Sonstiges

Sie erhalten von uns eine Anmeldebestätigung.

Antwort

Evangelische Akademie Tutzing
Tagungsassistentz
Schlossstr. 2+4
82327 Tutzing

Bitte
ausreichend
feinmachen

09.45 Uhr **Welche Fragen bewegen uns weiter?**
Ein interaktives Resümee der Tagung
Meike Gerchow / Dr. Ulrike Haerendel

10.30 Uhr **Denkmäler im Ort**
Rundgang zu historischen Häusern in Tutzing

12.30 Uhr Ende der Tagung mit dem Mittagessen

REFERIERENDE

Prof. Dr. Dr. Ernst-Rainer Hönes, Jurist und Verwaltungswissenschaftler, Experte für Denkmalrecht, Mainz
Christof Illig, Architekt BDA und Stadtplaner, Baureferat der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, München
Prof. Dr. Johann Jessen, emer., Städtebau-Institut der Universität Stuttgart
Armin Keller, Ministerialrat, Architekt BDA und Stadtplaner DASL, Sachgebietsleiter Städtebauförderung im Bayerischen Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr, München
Prof. Dr. Manfred Miosga, Dipl.-Geograph, Professor für Stadt- und Regionalentwicklung an der Universität Bayreuth, Gründungsmitglied der Klimakom eG Büro für Kommunalberatung, Vizepräsident der Bayerischen Akademie Ländlicher Raum, Bayreuth
Prof. Dr. Peter Morsbach, Kunsthistoriker, Denkmalpfleger, Vereinigung Freunde der Altstadt Regensburg e.V., Honorarprofessor für Historische Bauforschung an der Fakultät Architektur, Ostbayerische Technische Hochschule Regensburg
Dr. Reinhard Pausch, Dozent in der Erwachsenenbildung, Forstwissenschaftler, Philosoph, Denkmalnetz Bayern, Verein für Nachhaltigkeit e.V., Freising
Prof. Dr. Andreas Putz, Professor für Neuere Baudenkmalpflege, Fakultät für Architektur der TU München (vorbehaltlich)
Judith Sandmeier, Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege, Dienststelle Schloss Seehof, Memmelsdorf
Dr. Ursula Schirmer, Pressesprecherin, Leiterin Abteilung Bewusstseinsbildung, Deutsche Stiftung Denkmalschutz
Horis Schneider, Bauamtsleiterin, Markt Wolnzach
Hans-Georg Sigel, Stadtbaumeister, Bauoberrat, Stadt Nördlingen
Dr. Sabine Weigand, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), Autorin, Historikerin, Mitglied im Landesdenkmalrat, Schwabach
Tim von Winning, Dritter Bürgermeister und Leitung Fachbereich Stadtentwicklung, Bau und Umwelt, Stadt Ulm

DENKMALNETZ Bayern:
Meike Gerchow, Architektin, Sprecherin Denkmalnetz Bayern, Mitglied im Landesverein für Heimatpflege e.V., München
Achim Schröer, Stadtplaner DASL, Sprecher Denkmalnetz Bayern, Berlin/Weilheim
Wolfgang Weise, Architekt, Projektleiter „Denkmal und Schule“, Denkmalnetz Bayern, Augsburg

14.15 Uhr **Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz: Methoden und Erfolge bei der Bildung von Denkmalbewusstsein**
Dr. Ursula Schirmer

14.45 Uhr **Kirchliche Denkmäler, ihre Bedeutung für die Ortsentwicklung und die Frage erweiterter Nutzungen**
Christof Illig

15.30 Uhr Einteilung der Arbeitsgruppen

15.45 Uhr Kaffeepause

16.15 Uhr **Arbeitsgruppen** (parallel):

1) Kommunale Instrumente zum Erhalt von Denkmälern und anderen erhaltenswerten Gebäuden
Prof. Dr. Ernst-Rainer Hönes / Hans-Georg Sigel

2) Wie und mit wessen Unterstützung kann man Denkmal- und Nachhaltigkeitsbewusstsein in der Bevölkerung verstärken?
Dr. Reinhard Pausch / Prof. Dr. Peter Morsbach / Dr. Ursula Schirmer

3) Denkmalpolitik in Land und Kommune: Überprüfung der 15 Punkte für einen besseren Denkmalschutz
Achim Schröer / Dr. Sabine Weigand, MdL / Wolfgang Weise / Tim von Winning

4) Erhalt und (Um-)Nutzung von kirchlichen Gebäuden für die Ortsentwicklung
Christof Illig / Dr. Ulrike Haerendel

18.15 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Wer erhält das Erbe? Perspektiven einer kooperativen Denkmalpolitik in Stadt und Land**
Podiumsdiskussion mit Meike Gerchow / Armin Keller / Prof. Dr. Peter Morsbach / Dr. Sabine Weigand, MdL / und Tim von Winning
Moderation: Achim Schröer

21.00 Uhr Ausklang in den Salons des Schlosses

Sonntag, 3. Mai 2020

07.45 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

09.00 Uhr **„Schütze deiner Städte Bau“: Denkmalschutz und Baukultur als Thema der Heimatpflege**
N.N., Bayerischer Landesverein für Heimatpflege e.V.

Freitag, 1. Mai 2020

Anreise ab 13.00 Uhr

14.30 Uhr **Begrüßung**
Dr. Ulrike Haerendel

14.45 Uhr **Rückblick und Vorschau**
Eine interaktive Einführung in die Tagung
Moderation: Dr. Ulrike Haerendel / Wolfgang Weise

15.15 Uhr **Städtebauförderung für eine nachhaltige Baukultur in Stadt und Land**
Armin Keller

16.00 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr **Was gehört zur „Heimat“? Nachkriegsmoderne als geliebtes und ungeliebtes Erbe**
Prof. Dr. Andreas Putz

17.15 Uhr **Bürgerengagement und Bürgerbeteiligung in der Stadt**
Prof. Dr. Manfred Miosga

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **Wer schützt was und warum?**
Prof. Dr. Johann Jessen

20.30 Uhr Ausklang in den Salons des Schlosses

Samstag, 2. Mai 2020

07.45 Uhr Morgenimpuls am See

09.00 Uhr **Städtebaulicher Denkmalschutz, Erhaltungs- und Gestaltungssatzungen und Baurecht:**
Welche rechtlichen Instrumente haben wir?
Prof. Dr. Ernst-Rainer Hönes

09.45 Uhr **Das Kommunale Denkmalkonzept: Erfolge und Probleme einer gemeinsamen Erbeentwicklung**
Judith Sandmeier

10.30 Uhr Kaffeepause

11.00 Uhr **Kommunalpolitik und Ehrenamt: Was kann man gemeinsam für eine lebenswerte Stadt erreichen?**
Die Beispiele Nördlingen, Regensburg, Ulm und Wolnzach
Hans-Georg Sigel / Tim von Winning / Prof. Dr. Peter Morsbach / Doris Schneider

12.30 Uhr Mittagessen

DIE ART, WIE WIR DAS KULTUR-ERBE HEUTE NUTZEN, PFLEGEN UND SCHÜTZEN, WIRD ENTSCHEIDEND SEIN FÜR DIE ZUKUNFT.

Erklärung von Davos, „Eine hohe Baukultur für Europa“, 2018

Wenn von „nutzen, pflegen und schützen“ die Rede ist, geht es um weit mehr als Bewahrung, Baudenkmäler und erhaltenswerter Bestand müssen in die Entwicklung einer lebendigen Stadt einbezogen werden. Dabei ist ein Ausgleich mit den Anforderungen einer modernen Stadtplanung gefragt: umweltfreundliche Mobilität, bezahlbarer Wohnraum, gute Erreichbarkeiten, Energieeinsparungen, ein attraktiver öffentlicher Raum und vieles mehr.

Unsere These ist, dass Schutz des kulturellen Erbes und Weiterentwicklung der Stadt in die Zukunft nicht in einem Gegensatz stehen müssen. Denkmal- und Bestandsschutz kann wesentlich zu Identität, Attraktivität und Nachhaltigkeit und damit auch zur Stadt der Zukunft beitragen. Wachstum und bauliche Entwicklung, die umsichtig mit dem baukulturellen Erbe und den alten Ortskernen umgehen und die Bürgerschaft miteinbeziehen, vermeiden auch Streit und Spaltung in der Stadtgesellschaft.

Wir wollen in Tutzing darüber nachdenken, wie wir als Bürgerinnen und Bürger zu einer Allianz für eine lebenswerte und nachhaltige Stadt beitragen können, die ihr baukulturelles Erbe schützt und pflegt. Es gilt, die Schönheit, den Charakter, aber auch die Werthaltigkeit alter Gebäude ins Bewusstsein zu rufen. Welche Baustoffe, Energien und historischen Überlieferungen bündeln sich in dieser Kirche, in der alten Halle oder in der Gastwirtschaft? Welche Funktionen hatte das Gebäude im Stadtraum und welche kann es zukünftig bekleiden? Durch Vorträge und praktische Beispiele aus mehreren unterschiedlich großen Kommunen informieren wir uns über die Herausforderungen der erhaltenden Ortsentwicklung und die Möglichkeiten der bürgerschaftlichen Mitwirkung. Darüber hinaus diskutieren wir über geeignete Planungs- und Gestaltungsinstrumente sowie die rechtlichen Spielräume dafür.

Wir freuen uns auf viele Ideen und Initiativen und den Austausch darüber in der Evangelischen Akademie Tutzing!

Dr. Ulrike Haerendel
Evangelische Akademie Tutzing
Wolfgang Weise
Denkmalnetz Bayern